

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Januar/Hartung

[urn:nbn:de:bsz:31-252511](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-252511)



Aufnahme K. Müller, Freiburg i. Br.

Im Skigebiet Feldberg-Herzogenhorn

Der Begriff „Winter“, mit dem man drunten im Tiefland die Vorstellung von allerlei nassenden und erhaltenden Naturmächten zu verbinden gewohnt ist, umfaßt im Schwarzwald ganz gegenteilige Empfindungsformen der Witterung: Statt Nebel und Nässe eine reine, trockene Luft, statt fröstelnder Kälte Sonnenschein mit Temperaturen, die mollig genannt werden müssen, und das in einer Landschaft, die wie ein Mädchenland in reinster Weiße glänzt und leuchtet. Der Skilauf aber ist der Sport dieser Zeit und Landschaft, der höchsten Nutzen für die Gesundheit mit dem größten Vergnügen verbindet

1

Neujahr

SR. 8.19—SU. 16.19

2

Donnerstag

SR. 8.19—SU. 16.20

3

Freitag

SR. 8.19—SU. 16.21

4

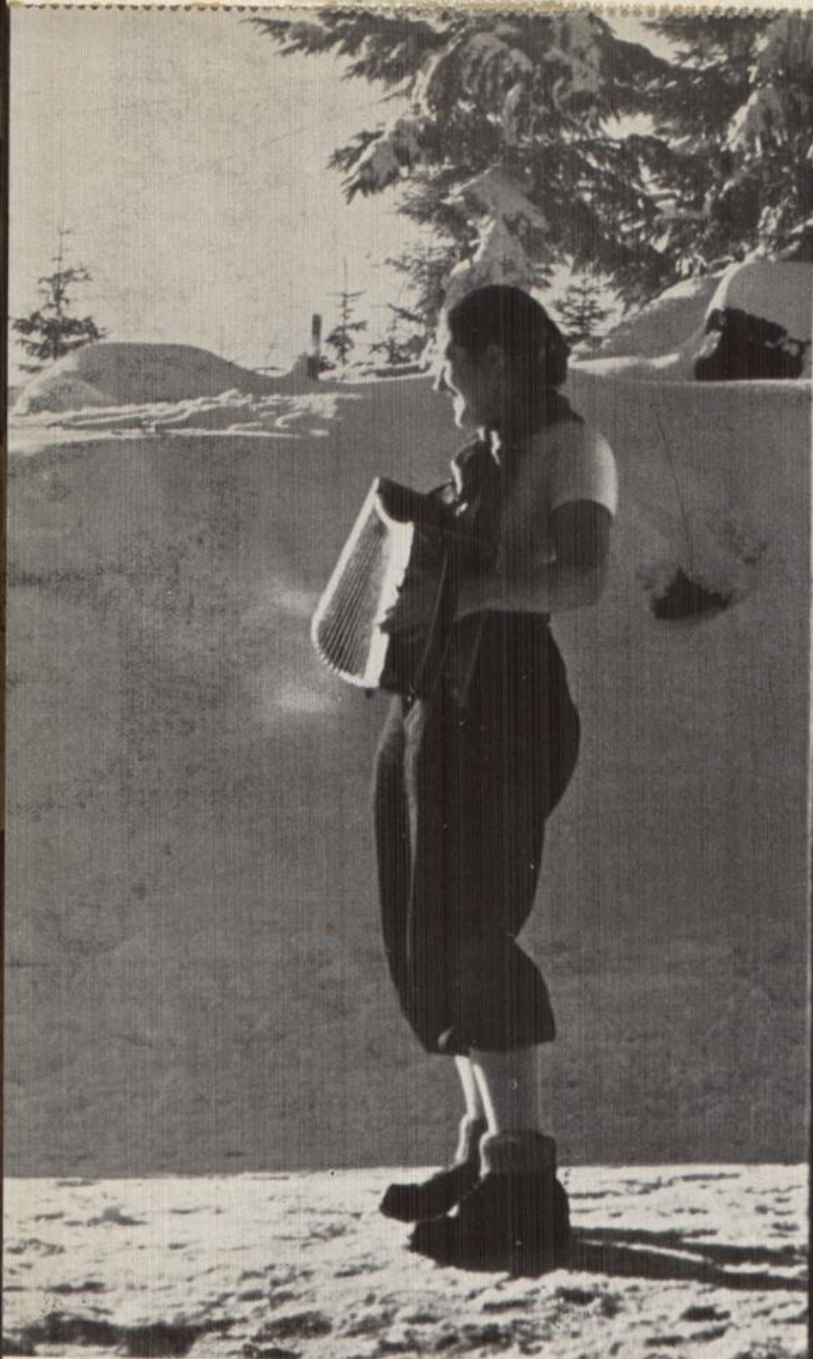
Samstag

SR. 8.19—SU. 16.23

Januar / Hartung

Herausgeber: Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

✻ 1936 ✻ Badischer Kalender ✻ 1936 ✻



Aufnahme E. Bauer, Karlsruhe

Ski und Handharmonika geben den Ton an: Der einer Schwarzwälder Skihütte

5

Sonntag

SR. 8.19—SU. 16.24

Wenn der weiße Schwarzwald von den Strahlen der Höhen Sonne mit hellem Leuchten über-
gossen wird, dann nimmt's einen nicht wunder, daß auch in die Herzen Helligkeit und Freude
einzieht. Drum kann man auch überall da, wo das muntere Skioölkchen den Ton angibt,
eine urwüchsigte Gefelligkeit voll behaglichem Humor und ausgelassenem Frohsinn erleben

7

Dienstag

SR. 8.18—SU. 16.26

6

Montag

SR. 8.19—SU. 16.25

Januar / Hartung

Herausgeber: Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

8

Mittwoch

SR. 8.18—SU. 16.27

✱ 1936 ✱ **Badischer Kalender** ✱ 1936 ✱



Aufnahme K. Seufert, Todtmoos

Schwarzwälder Bergstraßen werden schneefrei gemacht

9

Donnerstag

SR. 8.17—SU. 16.29

10

Freitag

SR. 8.17—SU. 16.30

Des einen Freude ist des andern Leid. Des Skiläufers Lust wächst im gleichen Verhältnis mit der Höhe der Schneedecke, die sich über die Schwarzwälder Landschaft breitet. Dem Kraftfahrer aber sind hochverschneite Straßen nicht willkommen. Dem ist man im Schwarzwald ständig darauf bedacht, auch bei sehr ergiebigen Schneefällen durch Motorschneeräumer oder mit Pferden bespannte Bahnschlitten den Straßenverkehr in vollem Umfang möglich zu machen

11

Samstag

SR. 8.16—SU. 16.31

12

Sonntag

SR. 8.15—SU. 16.32

Januar / Hartung

Herausgeber: Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

✻ 1936 ✻ **Badischer Kalender** ✻ 1936 ✻



Ru'nahme Karl M'uller, Freiburg i. Bc.

Wintersport vor den freiburger Stadtkoren : Auf der Halde

13

Montag

SR. 8.15 — SU. 16.34

14

Dienstag

SR. 8.14 — SU. 16.35

Wenn auch rund 1000 m h'oh'er als die Stadt Freiburg, so kann doch die Halde als vor den Toren Freiburgs liegend bezeichnet werden. Ist ja dieses prachtvolle Skigebiet nur eine Viertelstunde Wegs von der Bergstation der Schauinslandbahn entfernt, und der Schauinsland — der alte Eiszacken, wie er fr'uh'er nach dem schon in r'omisch-keltischer Zeit begonnenen Bergwerksbetrieb hieß — ist freiburger Stadtgebiet und durch den Bau der Schauinslandbahn auf Stra'ubenbahnfaherentfernung an Freiburg herangebracht worden. Das Gasthaus „Zur Halde“ ist den Skil'aufern weit bekannt, es wurde schon im Jahre 1474 in einem Erbhebenbrief nach einer in der N'ah'e betriebenen Silbergrube der „Dyebelmuethof“ genannt

15

Mittwoch

SR. 8.14 — SU. 16.37

16

Donnerstag

SR. 8.13 — SU. 16.38

Januar / Hartung

Herausgeber: Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

✻ 1936 ✻ Badischer Kalender ✻ 1936 ✻



Rufnahme Caux, Karlsruhe

Das Gottesauer Schloß in Karlsruhe

Don hohen Mauern und Stallungen umgeben, die noch aus seiner Kasernenzeit herrühren, träumt das Gottesauer Schloßchen unter den weichgeschwungenen Konturen seiner Zwiebeltürme. Das heutige Schloß hatte als Vorgänger ein im 12. Jahrhundert gegründetes Benediktinerkloster, das im Bauernkrieg zerstört und 1588 als prächtiges Schloß wieder aufgebaut wurde. Zum zweiten Male erstand es neu, nachdem es die Franzosen Ende des 17. Jahrhunderts in Brand gesteckt hatten. Zuletzt diente die Gottesauer als Artilleriekaserne

17

Freitag

SR. 8.12 — SU. 16.40

18

Samstag

SR. 8.11 — SU. 16.41

19

Sonntag

SR. 8.11 — SU. 16.43

20

Montag

SR. 8.10 — SU. 16.44

Januar / Hartung

Herausgeber: Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

✱ 1936 ✱ Badischer Kalender ✱ 1936 ✱



Rufnahme E. Bauer, Karlsruhe

Stei-Kameraden

21

Dienstag

SR. 8.09—SU. 16.46

22

Mittwoch

SR. 8.08—SU. 16.48

Doct oben auf den weißen Gipfeln des winterlichen Schwarzwaldes herrscht ein anderer Umgangston als in den gesellschaftlichen Zirkeln der Städte: Die Kameradschaft, die der Sport an sich schon um seine Jünger schlingt, wird im gemeinsamen Erleben der Wunder winterlicher Wald- und Bergschönheit innerlicher und herzlicher. Es ist, als ob der Sonnenschein, der von der reinen Weiße der Schneefläche in vielfältiger Kraft zurückgeworfen wird, sich gewaltfam den Weg in die Herzen bahnt und sie mit dem gleichen stolzen Glanz erfüllt.

23

Donnerstag

SR. 8.07—SU. 16.50

24

Freitag

SR. 8.05—SU. 16.51

Januar / Gartung

Herausgeber: Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

✽ 1936 ✽ Badischer Kalender ✽ 1936 ✽



Rufnahme Hans Reiff, Berlin

Am Hochzeitsmorgen: Braut aus dem Gutachtal wird mit dem Hochzeitsstaat bekleidet

25

Samstag

SR. 8.04—SU. 16.53

Der Tag der Hochzeit, im Leben jedes Menschen von entscheidender Bedeutung, wird im Schwarzwald in Brauch und Tracht feierlich begangen. Eigenartig schön ist die Festkleidung der Braut: Ihre alte schöne Volkstracht legen die jungen Bräute an, als besonderes Schmuckstück aber die aus Filz und Glasugeln kunstvoll geflochtene Brautkrone, den „Schäpel“. Größe und farbenzufammenstellung sind in den einzelnen Gegenden verschieden

27

Montag

SR. 8.02—SU. 16.57

26

Sonntag

SR. 8.03—SU. 16.55

Januar / Hartung

Herausgeber: Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

28

Dienstag

SR. 8.00—SU. 16.58

✻ 1936 ✻ **Badischer Kalender** ✻ 1936 ✻



Rufnahme W. Rudolf, Karlsruhe

Im Skigebiet des nördlichen Hochschwarzwaldes: Hornisgrinde

29

Mittwoch

SR. 7.59—SU. 17.00

30

Donnerstag

Tag der nat. Erhebung

Der kahle mächtige Rücken der Hornisgrinde im Nordschwarzwald ist im Winter ein Ziel vieler Skiläufer. Die Winterportorte des nördlichen Hochschwarzwaldes liegen zum größten Teil an dem ersten Teilstück Baden-Baden — Hornisgrinde — Ruhestein der bekannten Autohöhenstraße, die unter dem Namen „Schwarzwaldhochstraße“ von Norden nach Süden den Schwarzwald überquert. In diesem Gebiet sind Skiwanderungen besonders genußvoll, und man hat, um das Wandern auf dem Schneeschuh noch zu erleichtern, einen breiten Skiwanderweg durch die Tannenwälder jener Gegend geschlagen, dessen Fortführung über die Höhe des ganzen Schwarzwaldes bis nach Badenweiler geplant ist.

31

Freitag

SR. 7.56—SU. 17.03

1

Samstag

SR. 7.55—SU. 17.05

Januar / februar

Herausgeber: Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

* 1936 * Badischer Kalender * 1936 *